

Die verlorene Wohnung

Elisabeth hatte sich schon immer gewundert, wieso sie nichts von ihren Nachbarn hörte und sah. Nie brannte Licht, nie vernahm man Musik oder Schritte, kein Zeichen von Leben. Und der Ball des kleinen Daniel, im Frühling irrtümlicherweise auf dem Balkon gelandet, war immer noch da.

Doch langsam wurde es ihr unheimlich. Lag da jemand tot in der Wohnung? Oder wurde sie etwa als billige Absteige oder als Stundenhotel benutzt?

Ich werde einfach mal läuten und mich vorstellen, Elisabeth nahm allen Mut zusammen. Aber wo war überhaupt der Eingang zu dieser Wohnung, die oberhalb eines Ateliers lag?

Bei der Baukommission waren sie etwas verwundert, als sie ihr Anliegen vorbrachte. Doch die Pläne gaben ihr Recht. Der Maurer hatte tatsächlich die Aussparung für die Türe vergessen. Und die Wohnung einfach zugemauert.